

Ergebnisprotokoll

der Mitgliederversammlung der WVAO am 04. Mai 2022

Sitzungsleiterin	WVAO Vorsitzende Vera Pfeifer
Teilnehmer	31 (davon 30 Mitglieder + ZVAO Vize Christian Müller) Anwesenheitsliste kann in Kopie angefordert werden
Ort	Virtuell über Webex
Datum	04.05.2022
Zeit	19:30 Uhr – 21:16 Uhr

A Begrüßung

B Regularien

1. Jahresbericht

- Bildershow
- Bericht des Vorstandes
- Bericht zur aktuellen berufspolitischen Situation
Christian Müller Vize-Präsident des ZVAO

2. Kassenbericht

3. Bericht der Kassenprüfer

4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

5. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022/2023

6. Satzungsänderungen

7. Wahlen

- Vorsitzende(r)
- Stellv. Vorsitzende(r)
- Fachreferent
- Beisitzer des Ehrenrates
- Kassenprüfer

8. Anträge

9. Mitgliederversammlung 2023

10. Verschiedenes

A Begrüßung

Die Vorsitzende Vera Pfeifer eröffnet die virtuelle Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Kollegen, u.a. die Ehrenvorsitzenden Manfred Müller und Peter Bruckmann. Auch Geschäftsführer RA Hartmut Glaser begrüßt alle Mitglieder und freut sich über das Zusammenkommen. Die technische Einweisung erfolgt durch Hartmut Glaser und Lars Steinebach.

B Regularien

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen.

Zunächst gedenkt die Versammlung der im Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder.

1. Jahresbericht

Da Bilder mehr als Worte sagen, wird zuerst eine Diashow mit unterlegter Musik präsentiert. Es sind die Bilder von Veranstaltungen, Seminare und Sitzungen, die digital und vor Ort stattfanden, aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr zu sehen. Die Vorsitzende Vera Pfeifer ergreift nun wieder das Wort und verweist darauf, dass der vollständige Jahresbericht im Mitgliederbereich vorliege und Sie nicht auf den kompletten Bericht eingehen werde. Vera Pfeifer freut sich nun eine Auszeichnung verkünden zu dürfen. Oliver Buck, selbständiger Augenoptiker / M.Sc. in Mengen, erhalte aufgrund seiner fachwissenschaftlichen Verdienste um die WVAO und den Berufstand die Ehrennadel in Gold der WVAO. Sie gratuliert Oliver Buck, der verhindert war und die Urkunde vorab erhalten hatte, herzlichst.

Frau Pfeifer führt fort und berichtet, dass man an den vielen Bildern sehen konnte, wie die WVAO im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einer Mischung aus digitalen und Vor-Ort-Angeboten fortschrittlich arbeitet und sich erfolgreich auch technischen Herausforderungen stellt. In diesem Zuge bittet Sie Hartmut Glaser, kurz auf die Ereignisse im vergangenen Geschäftsjahr einzugehen. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für die tolle Mitarbeit, dem sehr positivem Feedback und der mehr als erfreulichen Teilnahme an den WVAO-Veranstaltungen. Dies sei eine große Motivation für alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle und bestärke darin, immer wieder neue Projekte anzugehen. Weiterhin blickte er auf das das kürzlich stattgefundene WVAO Wissensforum zurück. Es wäre erneut ein großer Erfolg gewesen. Mit 608 Anmeldungen und bis zu 891 Livestream-Aufrufen pro Vortragsabend sei die Resonanz für das Wissensforum erneut überragend. Es hätten sich Teilnehmer aus 25 Ländern digital zugeschaltet, womit die WVAO international eindrucksvoll auf sich aufmerksam machen konnte. Die Reichweite zeige einen großen Vorteil des digitalen Kongressformats auf. Abschließend dankte Hartmut Glaser den zahlreichen Referenten, den Moderatoren Silke Lohrengel, Gero Mayer und

Fritz Paßmann sowie den Partnerfirmen Rocktician und Eulenspiegel Multimedia für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für das Event.

Nun geht Hartmut Glaser auf den COE Campus ein, ein aktuell online freigeschaltetes Fort- und Weiterbildungsportal unter Federführung der DOZ. Hieran habe sich die WVAO von Beginn an als strategischer Partner beteiligt und das Vorhaben unterstützt. Auf der digitalen Campus-Plattform würde sich die Branche präsentieren. Zugleich würde auch die vereinheitlichte Anerkennung von COE-Fortbildungspunkten mit dem Projekt vorangetrieben. Hierfür würden sich die Verbände und der ZVA in regem Austausch befinden. Heinz Hübscher erfragt, was „COE“ bedeute. Hartmut Glaser beantwortet die Frage, „COE“ bedeute „Continuing Optometric Education“.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Jahresbericht vorgetragen wurden, übergibt Vera Pfeifer das Wort an Christian Müller, Vize-Präsident des ZVAO, für einen Bericht zur aktuellen berufspolitischen Situation. Der Vortrag fand sehr positive Resonanz bei den Teilnehmern der Mitgliederversammlung. Die Präsentation ist für alle Mitglieder im Mitgliederbereich zugänglich.

2. Kassenbericht

Frau Pfeifer erläutert nun die Bilanz. Die WVAO steht auf soliden Beinen. Sie verweist auf den Gewinn von annähernd € 140.000,-- für das Geschäftsjahr 2021/2022. Dies sei außerordentlich erfreulich. Frau Pfeifer betont, dass dieses Ergebnis mit Einsparungen durch die Pandemie, Fördergeldern durch Kurzarbeit und die erfolgreichen Weiterbildungsveranstaltungen besonders durch das Wissenforum 2021 zu begründen sei. Hartmut Glaser fügt hinzu, dass durch die Pandemie zum großen Teil keine Sitzungen, Zertifikatsübergaben und Landesgruppenabende stattfinden konnten, wodurch zusätzlich Reise-, Übernachtungs- und Raumkosten eingespart wurden. Ebenso konnte man geringere Portokosten verbuchen, weil Einladungen zu Online-Landesgruppenabenden per E-Mail versendet wurden. Dazu sei es sehr erfreulich, dass die Industrie die WVAO als wichtigen Partner wahrnehme und dementsprechend unterstützt hat. Die Einnahmen seien aber eine Momentaufnahme, die nicht für die Zukunft vorausgesetzt werden kann, zumal hier keine Abhängigkeit entstehen sollte. Dies sei im Geschäftsjahr außerordentlich gut gelungen. An dieser Stelle bedankt sich Vera Pfeifer bei Geschäftsführer Hartmut Glaser und dem Team der Geschäftsstelle für die tolle Arbeit und das herausragende & effiziente wirtschaftliche Handeln.

Weiterführend bezieht sich Frau Pfeifer auf den Etat SOLL/IST-Vergleich. Die Ausgaben seien mit rund € 465.000,-- geringer als geplant (€ 515.071,00). Sie weist darauf hin, dass die Personalkosten durch die Kurzarbeits-Zuschüsse geringer ausgefallen sind und die Kosten für Veranstaltungen höher wären, da erfreulicherweise wieder mehr Präsenzveranstaltungen / Seminare stattfinden

konnten. Weiterhin sei für unsere Fachzeitschrift OPTOMETRIE erstmals ein Gewinn festzustellen, was Sie sehr freue und die Attraktivität der verbandseigenen Fachzeitschrift untermauere.

Weitere Fragen gibt es nicht, Frau Pfeifer bittet die anwesende Kassenprüferin Beatrix Maiwald den Kassenprüferbericht zu verlesen.

3. Bericht der Kassenprüfer

Am Mittwoch, dem 25. April 2022, trafen sich zur Kassenprüfung in der Geschäftsstelle der WVAO in Mainz der von der Mitgliederversammlung hierzu beauftragte Kollege Ralph Hurlin, Nauheim. An der Prüfung nahm ferner teil Frau Claudia Bog vom Steuerbüro Bog und zugleich mit der Durchführung der Buchungen Beauftragte, und RA Hartmut Glaser, Geschäftsführer.

Die Kassenprüfung erfolgte durch eine stichprobenartige Einsicht in die umfangreichen Akten und Geschäftsvorgänge in der Geschäftsstelle. Sich ergebende Fragen wurden ausführlich beantwortet. Es ist festzuhalten, dass bedingt durch die Corona-Pandemie nach wie vor Kosten eingespart werden konnten, und sehr sparsam und effizient gehaushaltet wurde. Durch diese Einsparungen, die Corona-Bundes-Zuschüsse (Kurzarbeitergeld) und eine erfreulich positive Resonanz auf das erste digitale Wissensforum konnte ein erfreulich positiver Gewinn festgestellt werden.

Seitens des Kassenprüfers konnten keine Beanstandung festgestellt werden.

Im Zuge der Kassenprüfung wurden ebenfalls die Konten des Sondervermögens der Hans-Sauerborn-Stiftung eingesehen.

Die Kassenprüfer bedanken sich bei der Geschäftsstelle für die reibungslose Zusammenarbeit anlässlich der Kassenprüfung.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand und den Geschäftsführer der WVAO zu entlasten.

Vera Pfeifer bedankt sich bei Ihren Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr und geht zur Abstimmung über.

4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Durch eine virtuelle anonyme Abstimmung werden der Vorstand und die Geschäftsführung – mit 23 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und ohne Gegenstimme – von der Versammlung entlastet.

5. Genehmigung des Haushaltsplanes 2021/2022

Der Haushaltsplan 2021/2022 wird erläutert. Für das neue Geschäftsjahr plane man mit Ausgaben i. H. v. € 533.221,--. Es würden steigende Personalkosten nach dem Auslauf der Kurzarbeit und einer geplanten Gehaltserhöhung in der Geschäftsstelle eingeplant. Weiterhin rechne man wieder vermehrt mit Veranstaltungen und Sitzungen vor Ort, sodass der Haushaltsplan entsprechend angepasst wurde. Auf der Einnahmenseite sei ein Zuwachs an selbstständigen Mitgliedern ersichtlich. Zudem plane man vorsorglich mit einer Rücklagenentnahme von € 18.000.--, die aufgrund der in diesem Geschäftsjahr aufgezeigten Gewinnsituation auch ohne Weiteres tragbar wäre. Weiterhin wolle man die Mitgliedsbeiträge auf Basis des positiven Geschäftsjahresabschlusses stabil halten.

Hartmut Glaser ergänzt, dass im Geschäftsjahr 2020/2021 seit vielen Jahren erstmals wieder ein Mitgliederzuwachs verzeichnet werden konnte. Der Zuspruch von selbstständigen Mitgliedern wäre sehr zur Freude weiter gestiegen. Im neuen Geschäftsjahr würde man weiter investieren, insbesondere in eine neue Mitgliederdatenbank und Server. Auch die Integration einer Photovoltaik-Anlage würde thematisiert. Dies hätte man bislang noch gar nicht berücksichtigt. Der erwirtschaftete Gewinn solle demnach genutzt werden, um sich für die Zukunft gut aufzustellen.

Uwe Lahmann erfragt, wieso die Kosten für den Geldverkehr gestiegen seien. Hartmut Glaser und Vera Pfeifer erläutern, dass es sich um Verwahrungsentgelte der Commerzbank handeln würde und hier im neuen Geschäftsjahr nach einer Lösung gesucht werde, um die Kosten zu senken. Manfred Müller erfragt, wie hoch die Rücklagen seien. Diese liegen bei rund € 480.000.--. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Der Haushaltsplan wird virtuell abgestimmt und einstimmig mit 25 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

6. Satzungsänderungen

Vera Pfeifer erläutert, dass über zwei Satzungsänderungen abgestimmt werde. Zum einen handele es sich hierbei in der Satzung um §1 „Name und Sitz: Sitz der Vereinigung ist **Mainz** (statt Bonn Bad-Godesberg).“ Hier habe es in der Vergangenheit vermehrt Diskussionen in der Verwaltung gegeben, sodass diese Änderung eine große Arbeitserleichterung bedeuten würde. Hartmut Glaser ergänzt, dass die WVA in Bad-Godesberg gegründet wurde, und er die Eintragung des Sitzes aus dem geschichtlichen Kontext heraus auch immer sehr gut empfunden hätte. Dies hatte auch in den fast 75 Jahren seit 1949 niemanden gestört. In den letzten Jahren hätten jedoch vermehrt Banken und Behörden aufgrund der Satzung eine entsprechende Adresse in Bonn Bad

Godesberg gefordert. Der Aufwand zur juristischen Klarstellung wäre in diesen Fällen groß gewesen, wodurch eine Änderung der Satzung nun an der Zeit wäre.

Hartmut Glaser führt zum anderen fort, dass der §9 der Satzung „Jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt“ um den Zusatz **„die sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden kann“** ergänzt werden sollte. Zuletzt habe es eine Ausnahmegestaltung gegeben, wodurch virtuelle Mitgliederversammlungen möglich wurden. Diese laufe zum 30.06.2022 aus. Da man nicht wisse, was sich in der Zukunft ergebe, wolle man sich diese Option weiterhin für die Zukunft offenlassen.

Manfred Müller schlägt vor, dass in Zukunft Mitgliederversammlungen online und vor Ort durchgeführt werden. Dies würde Altersmitgliedern eine Teilnahme ermöglichen. Durch eine zusätzliche Online Ausrichtung könnten eventuell mehr Mitglieder erreicht werden. Hartmut Glaser schlägt vor, dass man den Zusatz in **„die sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden sollte“** ändere. Eine Verpflichtung hierzu sollte rechtlich nicht eingegangen werden. Denn falls eine Sitzung rechtlich nicht mehr online durchgeführt werden dürfe, müsste hier erneut eine Satzungsänderung erfolgen.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Die Satzungsänderung steht wie folgt zur Wahl:

§ 1 Name und Sitz: Die Vereinigung führt den Namen „Wissenschaftliche Vereinigung für Augenoptik und Optometrie e.V.“. Sitz der Vereinigung ist **Mainz**.

Und

§ 9 Mitgliederversammlungen: Jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt, **die sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden sollte**.

Die Satzungsänderung wird virtuell zur Abstimmung gestellt und mit 24 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

7. Wahlen

Die Abstimmungen erfolgen virtuell mit dem webex Abstimmungsmodul.

Vorsitzende(r)

Für die Wahl des(r) Vorsitzenden wird als Wahlleiter die Stv. Vorsitzende Sabine Schlicht bestimmt. Sie bedankt sich bei Vera Pfeifer im Namen des gesamten

Vorstandes, dass Sie sich als Amtsinhaberin erneut zur Wahl stellt. Nach Rückfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Vera Pfeifer wird mit 25 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Stellv. Vorsitzende(r)

Die Vorsitzende Vera Pfeifer übernimmt die weitere Wahlleitung. Der bisherige Stv. Vorsitzende Andreas Beck wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Nach Rückfrage werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Andreas Beck wird mit 23 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Fachreferent

Der bisherige Amtsinhaber Andreas Berkmann wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Nach Rückfrage melden sich keine weiteren Kandidaten. Andreas Berkmann mit 25 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt, und nimmt die Wahl an.

Beisitzer des Ehrenrates

Zur Wahl werden die bisherigen Amtsinhaber Hartmut Motzek und Walter Aspelmayer vorgeschlagen, die sich bereits im Vorfeld damit einverstanden erklärten. Nach Rückfrage melden sich keine weiteren Kandidaten.

Im Plenum wird zugestimmt, die Wahl im Block mit beiden Kandidaten durchzuführen.

Im Anschluss erfolgt die virtuelle Wahl der Beisitzer des Ehrenrates. Die Wahl erfolgt bei 24 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen.

Kassenprüfer

Zur Wahl werden die bisherigen Kassenprüfer Beatrix Maiwald, Ralph Hurlin und Peter Marzen vorgeschlagen. Nach Rückfrage melden sich keine weiteren Kandidaten.

Im Plenum wird zugestimmt, die Wahl im Block mit allen drei Kandidaten durchzuführen.

Im Anschluss erfolgt die virtuelle Wahl der Kassenprüfer. Die Wahl erfolgt bei 25 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen. Die Wahl wird von Beatrix Maiwald angenommen. Ralph Hurlin und Peter Marzen haben bereits im Vorfeld ihre Zustimmung vor der Versammlung bestätigt.

8. Anträge

Es liegen keine formellen Anträge vor.

9. Mitgliederversammlung 2022

Die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich im Rahmen des Jahreskongresses / Wissensforum im April 2023 statt.

Hartmut Glaser erläutert, dass man überlege im nächsten Jahr einen hybriden Kongress zu planen. Er fragt in die Runde, inwiefern der Termin am 30.04.2023 und 01.05.2023 für die Mitglieder infrage käme. Der 01. Mai sei ein Feiertag. Das Stimmungsbild aus dem Plenum ist sehr gemischt, sodass man die Thematik nochmals erörtern wird. Ziel sei es, sich wieder persönlich treffen zu können.

10. Verschiedenes

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, schließt die Vorsitzende Vera Pfeifer die Sitzung um 21:16 Uhr.

Mainz, 10. Mai 2022

gez. Vera Pfeifer

Vorsitzende

gez. RA Hartmut Glaser

Geschäftsführer